

Neue Gebetsgemeinschaft in St. Severin vor dem Allerheiligsten

Was bedeutet das?

Im Jahr 2003 nahm ich zum ersten Mal an einem Exerzitium teil, das von Pater Joseph, einem indischen Priester, geleitet wurde. In dieser Zeit hat Gott mein Herz sehr berührt, und ich bin ein Stück tiefer in den Glauben gekommen. Das Gebet vor dem Allerheiligsten hat nicht nur mir Gnade und Kraft gegeben. Auch Anliegen und manche besondere Anliegen sind von Jesus erhört worden. Dass gemeinschaftliches Beten hilft, ist schon im Fernsehen in einem Pilotversuch bestätigt worden. Mein berufliches und privates Umfeld hat sich sanft verändert, und ich erfuhr Frieden und Freundlichkeit.

Diese Erfahrung möchte ich auch nach St. Severin-Sand bringen und eine Gebetsgemeinschaft gründen. Mit Liedern, Gebeten und kurzer meditativer Stille kommen wir einmal im Monat in der Kirche zusammen an jedem Herz-Jesu-Freitag im Anschluss an die Abendmesse, für etwa 45 Minuten. Beginn: Freitag, 01.04.2005.

Weil wir das Eucharistische Jahr haben, trägt unsere Gebetsgemeinschaft den Namen „Eucharistische Flamme“.

Die Zeit der Anbetung ist eine kostbare Zeit, in der wir besondere Gnaden erhalten. Somit werden wir jedes Mal während der Gebetstreffen erfahren:



- JESUS GROSSARTIGE GEGENWART
- UNSER PERSÖNLICHES LEBEN WIRD GANZ VIEL SEGEN BEKOMMEN
- SEGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE
- GROSSE HILFE FÜR DIE WELT-EVANGELISATION
- MEHR FRIEDEN IN DER WELT

Pater Joseph unterstützt die Gebetsgemeinschaften. Zeitgleich mit uns zelebriert er in Manila auf den Philippinen eine Heilige Messe, in der er extra sowohl für unsere Gebetsgruppen als auch unsere Anliegen betet und sich so mit uns verbindet (dort ist es dann 01:00 Uhr nachts).



Dadurch vertieft sich die Wirkung.

Mit dieser starken Heilkraft unserer Gebete können wir auf Jesus vertrauen, und dazu lade ich Sie recht herzlich ein.



Leitung : Monika Gläser
Sander Str. 130
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: (02202) 20 78 90
Fax: (02202) 25 94 67
E-mail: gebetsgruppe.sand@netcologne.de

Herzliche Grüße und Gottes Segen
Monika Gläser